

Landesbüro NRW und Regionalbüro Rheinland

Einladung

Lesung mit Düzen Tekkal

„Deutschland ist bedroht:
Warum wir unsere Werte jetzt
verteidigen müssen“

Kreis Düren im Gespräch
unter der Schirmherrschaft von
Thomas Rachel MdB

20. September 2018, 18.30 Uhr
Becker & Funck Saal, Düren



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Extremisten bedrohen das Fundament jeglichen Zusammenlebens. Wer davor die Augen verschließt oder auch nur gleichgültig zusieht, macht sich mit-schuldig am Verlust unserer politischen Freiheit“ ist die Analyse der deutschen Jesidin Düzen Tekkal, die den Genozid an ihrem Volk im Nordirak selbst mit-angesehen hat.

Der Zuspruch, den extremistische Tendenzen in Deutschland erfahren, bedroht unsere Demokratie und verhöhnt die Errungenschaften des Grundgesetzes. Gewalt von links und rechts oder religiöser Fundamentalismus – Angriffe auf unsere demokratische Grundordnung stellen Grundwerte wie Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und Volkssouveränität in Frage.

In Zeiten, in denen extremistische Strömungen unsere Demokratie bedrohen, ist jeder gefragt. Aber wie können wir Populismus entschieden entgegentreten? Was muss getan werden, um für eine friedfertige demokratische Gesellschaft einzutreten?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen, der Journalistin und Autorin Düzen Tekkal und Thomas Rachel MdB diskutieren.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!



Simone Habig

Leiterin Regionalbüro Rheinland
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Programm

Begrüßung

Simone Habig

Leiterin Regionalbüro Rheinland
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Grußwort und Moderation

Thomas Rachel MdB

Parlamentarischer Staatssekretär im
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Vortrag

Lesung: „Deutschland ist bedroht: Warum wir unsere Werte jetzt verteidigen müssen“

Düzen Tekkal

Journalistin und Autorin

anschließend Diskussion



Düzen Tekkal

geboren 1978 in Hannover,
arbeitet als freie Journalistin für
die ARD, ZDF und Spiegel TV. Als
Jesidin hat sie 2014 den Genozid
an ihrem Volk im Nordirak mit-
angesehen. Die Gräueltaten des
IS hat die Filmemacherin 2015 in
ihrem Dokumentarfilm „HAWAR –
Meine Reise in den Genozid“
festgehalten. Für ihr Engagement
wurde sie vielfach ausgezeichnet.



Thomas Rachel MdB

geboren 1962 in Düren, war nach
dem Studium der Politikwissen-
schaft zunächst für einen großen
Wirtschaftsverband tätig. 1994
wurde er erstmals für den Wahl-
kreis Düren in den Deutschen
Bundestag gewählt. Seit 2005 ist er
Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Bildung
und Forschung und seit 2012
CDU-Kreisvorsitzender im Kreis
Düren.



VA-Nr. B40-200918-3

Veranstaltungsort

Becker und Funck, Becker & Funck Saal
Friedensstraße 2 B, 52351 Düren

Tagungsleitung

Simone Habig

Organisation

Angela Meuter-Schneider

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Landesbüro und Regionalbüro Rheinland
Benrather Strasse 11, 40213 Düsseldorf
Telefax +49 221 / 83 680 56-9
kas-rheinland@kas.de

Anfahrt

Mit dem PKW

Der Zugang erfolgt über die Binsfelder Straße 77. Es gibt die Möglichkeit, in folgenden Parkhäusern zu parken:

1. Contipark Parkhaus, Arnoldsweilerstraße 4
2. Contipark Parkhaus, Kuhgasse 8
3. Vinci Park Deutschland GmbH, Schützenstraße 24.

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV, Haltestelle Binsfelder Straße (Buslinien 224, 230 und 298) oder Haltestelle Friedensstraße (Buslinien 224, Stadtring A und Stadtring B).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per Email verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.